

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 67=87 (1921)

**Heft:** 20

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

## Journal Militaire Suisse

### Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziervereins.  
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.  
Publié par le comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.  
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

---

**Inhalt:** Vorschläge der Sektionen der Schweizerischen Offiziersgesellschaft zur Reorganisation des Heerwesens. (Schluß.) — Niederschläge aus dem großen Kriege in amerikanischen Militärzeitschriften. — „Der Schweizer Unteroffizier.“ — „Le Sousofficier Suisse.“ — Literatur.

---

## Vorschläge der Sektionen der Schweizerischen Offiziersgesellschaft zur Reorganisation des Heerwesens.

(Von Hptm. i/Gst. *H. Iselin.*)

(Schluß.)

### B) *Die Vorschläge der Landesverteidigungskommission.*

Sie beseitigen hauptsächlich den zweiten Fehler nicht und haben trotz ihrer unbestreitbaren Vorzüge nachfolgende Nachteile:

1. *Die 5 jährlichen Wiederholungskurse* ergeben nicht das Maximum des mit 5 Kursen von dieser Dauer Erreichbaren; denn: entweder werden nur 5—6 Jahrgänge zum Auszug genommen und damit auf die längere Ausnützung der mit vielen Kosten eingeübten Aeltern verzichtet, oder es werden wieder verschiedene ältere Jahrgänge an den Wiederholungskursen nicht teilnehmen, somit außer Training bleiben und bei der Mobilisierung die schwachen Friedensbestände verschlechtern.

2. *Die völlige Nichtberücksichtigung der Landwehr* bedeutet ebenfalls das Brachliegenlassen wohl verwendbarer Mannschaft und erfordert bei der Mobilisierung lange Zeit zur Einübung in ganz neuen Verbänden, während welcher alle Aufgaben sekundärer Natur auf der Feldarmee lasten und diese von wichtigeren Aufgaben abziehen.

3. *Die Ersatz-Reserve:* Sie ist überflüssig, wenn der Ersatz durch Ueberzählige in Auszug und Landwehr ausreicht, bis die Rekruten und älteren Unausgebildeten eine Rekrutenschule absolviert haben.